

SLOMAN NEPTUN Schiffahrts-Aktiengesellschaft
Bremen

ISIN DE 000 827 100 8 bzw. WKN 827 100

Zwischenmitteilung für das dritte Quartal 2011

Gemäß § 37x WpHG veröffentlicht die SLOMAN NEPTUN Schiffahrts-Aktiengesellschaft hiermit nachfolgende Zwischenmitteilung für das dritte Quartal 2011 auf den 30. September 2011.

Geschäftsverlauf

Das dritte Quartal des Jahres 2011 verlief im Wesentlichen wie geplant und konnte mit einem leicht positiven Ergebnis abgeschlossen werden.

Die positive Entwicklung in der Gastankfahrt setzte sich fort, verlor aber zum Ende des Quartals etwas an Dynamik.

Die Linienfahrt/Trockenfahrt wurde weiterhin stark von den politischen Unruhen in Libyen beeinflusst. Es ist im Augenblick nicht absehbar ob sie bereits im kommenden Jahr wieder positiv zum Ergebnis unserer Gesellschaft beitragen wird.

Die Entwicklung der übrigen Tätigkeitsbereiche verläuft bisher weitgehend erwartungsgemäß.

Wesentliche Geschäftsvorfälle

Wesentliche Geschäftsvorfälle des dritten Quartals 2011 sind nicht zu berichten.

Ausblick

Anfang Dezember 2011 wird der bei einer koreanischen Werft im Bau befindliche 20.600 cbm große LPG-Tanker Neubau MT „Sloman Ariadne“ übernommen.

Seit kurzem werden aussichtsreiche Verhandlungen über den Verkauf von zwei älteren Schiffen geführt. Eine Lieferung an die Käufer würde gegebenenfalls im Januar 2012 erfolgen.

Ferner werden derzeit mit der chinesischen Werft über die drei von uns in 2007 bestellten 16.500 tdw Produktentanker erfolversprechende Gespräche über eine Einigung außerhalb des von der Werft ausgerufenen Arbitrage-Verfahrens geführt. Dabei geht es um die mögliche Übernahme der Schiffe zu Kaufpreisen, die deutlich unter den ursprünglichen Kontraktpreisen liegen. Bekanntlich waren die drei Bauverträge aufgrund der Nichteinhaltung der vereinbarten Ablieferungstermine von uns gekündigt worden. Sollte es zu einer Einigung mit der Werft kommen, wären die im Vorjahr im Zusammenhang mit der Rückforderung der geleisteten Anzahlungen aktivierten Zinsforderungen auszubuchen. Die geleisteten Anzahlungen würden als Anschaffungskosten für die Schiffe aktiviert.

Aufgrund des noch unsicheren Ausgangs der geschilderten Verhandlungen können wir zurzeit keine verlässliche Aussage darüber treffen, ob es uns gelingen wird, für das Geschäftsjahr 2011 ein positives Ergebnis auszuweisen. Über die Zahlung einer Dividende für das Geschäftsjahr 2011 kann zurzeit ebenfalls noch keine Aussage getroffen werden.

Bremen, im November 2011
DER VORSTAND